

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023

überarbeitet am: 09.03.2023

Version 5

Seite 1 von 8

---

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname:** PMZ7, PMZ15

**UFI:** H7Y2-S02K-V00T-8975

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Verwendung des Stoffes /des Gemisches: Baustoffe

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant:

Firmenname:	UNI ELEKTRO Fachgroßhandel GmbH & Co. KG	
	Produktmanagement PROTEC.class	
Straße:	Ludwig-Erhard-Str. 21-39	
Ort:	D-65760 Eschborn	
Telefon:	06196/477-0	Telefax: 06196/477-266
E-Mail:	info@unielektro.de	
Ansprechpartner:	Herr Stefan Metzler	Telefon: 06196-477-412
E-Mail:	info@unielektro.de	
Internet:	www.protecclass.de	
Auskunftgebender Bereich:	Customer Care: Herr Stefan Metzler	

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin 030 30/30686 700

---

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE H 335 Kann die Atemwege reizen.

### 2.1 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme**



**GHS05**



**GHS07**

**Signalwort:** Gefahr

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023

überarbeitet am: 09.03.2023

Version 5

Seite 2 von 8

## **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Portlandzement**

### **Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

### **Sicherheitshinweise**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen, vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P332+P313 Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen internationalen Vorschriften.

### **2.3 Zusätzliche Gefahren**

Gefahrenbezeichnung Reizend trifft nicht für trockenes Pulver zu, sondern gilt nur nach Feuchtigkeits- oder Wasserzutritt zu (alkalische Reaktion).

Die Zubereitung ist chromatarm nach TRGS 613, da der Gehalt an sensibilisierendem Chromat (VI) durch Zusätze auf < 2 ppm im Zementanteil des verwendungsfertigen Mörtel abgesenkt ist. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Chromatreduktion ist die sachgerechte Lagerung und die Beachtung des Haltbarkeitsdatums.

### **Ergebnisse der PBT: - und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar

**vPvB:** Nicht anwendbar

---

## **3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung:** Gemisch

**Beschreibung:** Zubereitung aus einem speziellen hydraulisch erhärtenden Bindemittelgemisch, ausgesuchten Zuschlagstoffen und besonderen Additiven. Werk trockenmörtel.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 09.03.2023

überarbeitet am: 09.03.2023

Version 5

Seite 3 von 8

## Gefährliche Inhaltsstoffe:

<b>Calciumdihydroxid</b> CAS Nr.: 1305-62-0 EINECS Nr.: 215-137-3	STOT einmalige Exposition 3, Expositionsweg: Inhalation Hautreizung 2 Augenschäden 1  H315, H318, H335	< 3 %
<b>Portlandzement</b> CAS Nr.: 65997-151 EINECS Nr.: 266-043-4	STOT einmalige Exposition 3, Expositionsweg: Inhalation Hautreizung 2 Augenschäden 1  H315, H318, H335	20 -30 %

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen.  
Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen

### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden wie Unwohlsein, Husten oder anhaltender Reizung Arzt konsultieren.

### Nach Hautkontakt

Trockenes Mörtelpulver entfernen und mit reichlich Wasser nachspülen. Feuchtes Mörtelpulver mit viel Wasser abspülen. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.

### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt spülen und Augenarzt konsultieren

### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Arzt konsultieren.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmittel auf die Umgebung abstimmen.  
ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Keine.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023

überarbeitet am: 09.03.2023

Version 5

Seite 4 von 8

---

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Für ausreichende Belüftung sorgen.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe Punkt 8).
- Berührung mit Haut und Augen vermeiden.
- Staubentwicklung vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Unkontrollierte Freisetzung in Kanalisation und Wasser vermeiden.
- Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

- Pulver trocken aufnehmen. Angerührten Mörtel aufnehmen, in einem Gefäß erhärten lassen und nach Punkt 13 entsorgen.

---

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Staubbildung vermeiden
- Berührungen mit Augen und Haut vermeiden
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
- Keine.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

- Behälter dicht geschlossen halten. Vor Feuchtigkeit schützen. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

#### Zusammenlagerungshinweise: Keine

**Lagerklasse:** Lagerklasse gemäß VCI: 13 (nicht brennbare Feststoffe)

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

- Bei nicht sachgerechter Lagerung (Feuchtigkeitszutritt) kann der enthaltende Chromatreduzierer seine Wirksamkeit auch vor Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums verlieren.

---

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

**CAS-Nr.: 65997-15-1 Portlandzement (20 – 50 %)**

AGW 5 mg/m<sup>3</sup> (E) DFG

**CAS-Nr.: 14808-60-7 Quarz (30 – 80 %)**

MAK alveolengängige Fraktion.

#### Zusätzliche Hinweise:

- Allgemeiner Staubgrenzwert 3(A) mg/m<sup>3</sup> Die Expositionsgrenzwerte sind der zum Zeitpunkt der Erstellung der gültigen TRGS 900 entnommen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023

überarbeitet am: 09.03.2023

Version 5

Seite 5 von 8

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Atemschutz

Bei Überschreitung der Grenzwerte partikelfiltrierende Halbmaske FFP1 verwenden.

#### Handschutz

Wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe verwenden. Unbedeckte Körperteile mit Hautschutzsalbe schützen.

Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen (siehe DGUV- Regel 122-195).

#### Augenschutz

Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille gemäß siehe DGUV- Regel 122-192 verwenden.

#### Körperschutz:

Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung ist zu beachten. (DGUV- Regel 122-189)

---

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form:</b>	Pulver.
<b>Farbe:</b>	weiß, bzw. diverse Farben (siehe Gebinde).
<b>Geruch:</b>	Arttypisch.
<b>pH-Wert (20°C):</b>	11-13,5 (je nach Produkt gesättigte Lösung)
<b>Schüttdichte:</b>	850-1450 kg/m <sup>3</sup>
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	nicht vorhanden
<b>Schmelzpunkt:</b>	> 1000 °C
<b>Flammpunkt:</b>	nicht vorhanden
<b>Entzündlichkeit:</b>	nicht vorhanden
<b>Zündtemperatur:</b>	nicht vorhanden
<b>Selbstentzündlichkeit:</b>	nicht vorhanden
<b>Explosionsgrenzen</b>	
<b>untere:</b>	nicht vorhanden
<b>obere:</b>	nicht vorhanden
<b>Dampfdruck (20°C):</b>	nicht anwendbar
<b>Dichte(20°C):</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	< 50 g/l
<b>Viskosität (20°C):</b>	nicht anwendbar
<b>Weitere Reaktionen:</b>	Hydraulisch erhärtend. Reagiert mit Wasser alkalisch.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023

überarbeitet am: 09.03.2023

Version 5

Seite 6 von 8

---

## 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 **Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen** Feuchtigkeit vermeiden

10.2 **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.3 **Unverträgliche Materialien** Kontakt mit Säuren vermeiden

10.4 **Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

## 11 Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Angaben für das Gemisch

##### Primäre Reizwirkung:

**An der Haut:** verursacht Hautreizung

**Am Auge:** verursacht schwere Augenschäden

Sensibilisierung:

Eine sensibilisierende Wirkung ist nicht zu erwarten, solange das Haltbarkeitsdatum des Produktes nicht überschritten ist.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Einstufungsrichtlinie

der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens

Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt ernste Hautschäden hervorrufen. Gleichzeitige mechanische Beanspruchung der Haut kann solche Auswirkungen verstärken.

##### Allgemeine Bemerkungen:

Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren gemäß EG-Richtlinien.

---

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Aquatische Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht zutreffend, da das Produkt ein anorganisches mineralisches Material ist.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Nicht zutreffend, da das Produkt ein anorganisches mineralisches Material ist.

### 12.4 Mobilität im Boden Wasserlöslicher Feststoff.

Nicht zutreffend, da das Produkt ein anorganisches mineralisches Material ist. Bei der Hydratation zurückbleibende Baustoffreste stellen kein toxikologisches Risiko dar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023

überarbeitet am: 09.03.2023

Version 5

Seite 7 von 8

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

---

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:**

Trocken aufnehmen. Weiter verwendbar (Haltbarkeitsdatum beachten).

**Produkt nach Zutritt von Wasser, ausgehärtet:**

**Empfehlung:**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

**Europäisches Abfallverzeichnis**

17 01 01 für Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (ausgehärtet) Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

15 01-01 für Verpackungen aus Papier und Pappe. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

**Ungereinigte Verpackungen:**

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

---

## 14 Angaben zum Transport

Die Mörtelmischung untersteht nicht den internationalen Gefahrgutvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID). Es ist daher keine Gefahrgut-Klassifizierung erforderlich.

UN-Nr.: entfällt

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend.

Transportgefahrenklasse: Nicht zutreffend.

Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend.

Umweltgefahren: entfällt

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht anwendbar.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht zutreffend.

---

## 15 Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Anhang 4, VwVwS Deutschland vom 27.07.2005)  
schwach wassergefährdend.

GISCODE: ZP1

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

---

## 16 Sonstige Angaben

### Änderungen des Sicherheitsdatenblattes

Anpassung des Formates/Inhalte an Verordnung (EU) 2020/878, ersetzt Version 4 vom 29.02.2021

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.03.2023    überarbeitet am: 09.03.2023

Version 5

Seite 8 von 8

## Liste einschlägiger Gefahrenhinweise:

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H335: Kann die Atemwege reizen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

## Datenblatt ausstellender Bereich:

VG-ORTH GmbH & Co. KG

Holeburgweg 24

D-37627 Stadtoldendorf

Tel: +49 5532 505-0

Fax +49 5532 505-550